



## SICHERHEITSDATENBLATT

### HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS
<b>Produktnummer</b>	23050
<b>Synonyme; Handelsnamen</b>	SPIRDANE D40,LUGTFRI PETROLEUM D40,SHELLSOL D40,NESSOL LIAV 200,EXXSOL D40,SPIRDANE D 60 L,WHITE SPIRIT TBT,WHITE SPIRIT D40,WHITE SPIRIT D30,SOLVENT D40,CLAIRSOL 310,MIRASOL D40,KLA D40
<b>Reach Registriernummer</b>	01-2119463258-33-XXXX
<b>EG-Nummer</b>	919-857-5

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Industrial Solvent Oberflächenbeschichtung Reinigungsmittel. Schmiermittel. metallurgische Industrie Binder Release Agent Formulation Lab Reagent Water Treatment
------------------------------------	---

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	Univar GmbH Hinsbecker Löh 10c 45257 Essen Germany +49 (0) 201 8959 0 +49 (0) 201 8959 100 sds@univar.com
------------------	---

##### 1.4. Notrufnummer

<b>Notrufnummer</b>	SGS - +32 (0)3 575 55 55 (24h)
<b>Gesellschaft</b>	+49 (0) 201 8959 0
<b>Sds No.</b>	23050

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung

<b>Physikalische Gefahren</b>	Flam. Liq. 3 - H226
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Asp. Tox. 1 - H304 STOT SE 3 - H336
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht eingestuft.

<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	Xn;R65. R10,R66,R67.
---	----------------------

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>EG-Nummer</b>	919-857-5
------------------	-----------

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

### Piktogramm



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Produktname	HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS
Reach Registriernummer	01-2119463258-33-XXXX
EG-Nummer	919-857-5
Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen	Previous EC number, CAS number and name of substance: 265-150-3, 64742-48-9, Naphtha (petroleum), hydrotrated heavy

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Spülen fortsetzen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Husten, Brustenge, Druckgefühl in der Brust.
Verschlucken	Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.
Hautkontakt	Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen.

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt      Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**      Löschen mit Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wassernebel.

**Ungünstige Löschmittel**      Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren**      Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden. Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**      Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer**      Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen**      Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Einatmen von Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen**      Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung**      Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Produkt ist mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien einzudämmen und zu absorbieren. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte**      Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung**      Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**      Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Behälter und Transfer-Ausrüstung erden, um Funken durch statische Elektrizität zu beseitigen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Oxidationsmittel.

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

**Lagerklasse(n)** Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**DNEL** Industrie - Dermal; Langfristig : 208 mg/kg/d  
 Verbraucher - Dermal; Langfristig : 125 mg/kg/d  
 Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/d  
 Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/d

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. EN 374

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Gasfilter, Typ A2.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinung** Flüssigkeit.

**Farbe** Farblos.

**Geruch** Erdöl.

**Geruchsschwelle** Daten fehlen.

**pH** Nicht anwendbar.

**Schmelzpunkt** Daten fehlen.

**Siedebeginn und Siedebereich** 150 - 205°C @

**Flammpunkt** > 41°C

**Verdampfungsgeschwindigkeit** 65 - 115 (Diethylether = 1)

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;** Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 0.6 Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 7.0

**Dampfdruck** 300 Pa @ °C

**Dampfdichte** 4.8

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

Schüttdichte	770 - 812 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 5 - 6.7
Selbstentzündungstemperatur	>230°C
Zersetzungstemperatur	Daten fehlen.
Viskosität	~1.48 m <sup>2</sup> /s @ 25°C
Explosionsverhalten	Daten fehlen.
Oxidationsverhalten	Nicht bekannt.

### 9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine.
Molekulargewicht	~ 143

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bestimmt.
-------------------------------------	-----------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.
----------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.
----------------------------	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	--

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD <sub>50</sub> mg/kg)	5.000,0
--	---------

Spezies	Ratte
---------	-------

Anmerkungen (oral LD <sub>50</sub> )	OECD 401
--------------------------------------	----------

#### Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD <sub>50</sub> mg/kg)	5.000,0
--	---------

Spezies	Ratte
---------	-------

Anmerkungen (dermal LD <sub>50</sub> )	OECD 402
--	----------

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Schwach reizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Nicht reizend.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Zielorgane** Zentrales Nervensystem. Nieren.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Allgemeine Information

Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

### Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.

### Hautkontakt

Schwach reizend. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Augenkontakt

Kann vorübergehend die Augen reizen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours, 96 Stunden: > 1000 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
OECD 203

#### Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC<sub>50</sub>, 48 hours, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna  
OECD 202

#### Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC<sub>50</sub>, 72 hours, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Scenedesmus subspicatus  
OECD 201

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Kann sich in Böden und Wassersystemen akkumulieren.

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 5 - 6.7

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

**Oberflächenspannung** 0.0237 mN/m @ 25°C

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere nachteilige Eeffekte** Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Der Abfall wird als gefährlicher Abfall klassifiziert. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

**Entsorgungsmethoden** Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

**Allgemeines** Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 3295

**UN Nr. (IMDG)** 3295

**UN Nr. (ICAO)** 3295

**UN Nr. (ADN)** 3295

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS)

**Richtiger technischer Name (IMDG)** HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS)

**Richtiger technischer Name (ICAO)** HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS)

**Richtiger technischer Name (ADN)** HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 3

**ADR/RID Klassifizierungscode** F1

**ADR/RID Gefahrzettel** 3

**IMDG Klasse** 3

**ICAO class/division** 3

**ADN Klasse** 3

## HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS

### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

#### 14.5. Umweltgefahren

##### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	3Y
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Keine Information erforderlich.
--	---------------------------------

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Gesetzgebung</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Dieses Produkt ist in Anhang I der SEVESO III Richtlinie als gefährlicher Stoff eingestuft (Richtlinie 2012/18/EU).
<b>Bestandszust</b>	TSCA AICS DSL IECS EINECS PICCS KECL

#### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eine Stoffsicherheitsbewertung ist durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Änderungsgründe</b>	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
------------------------	---

**HYDROCARBONS C9 - C11 N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS**

<b>Änderungsdatum</b>	15.07.2015
<b>Änderung</b>	04
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	23050
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Unterschrift</b>	Jitendra Panchal
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	R10 Entzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.